

Newsletter der Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen, Berlin

Ausgabe Nr. 302

12.06.2022



Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde,

das Dasein des einen und doch dreifaltigen Gottes, des liebenden Vaters, seines uns Menschen geschenkten Sohnes und des wirkmächtigen Heiligen Geistes in einem Gott ist und bleibt was es ist, ein tiefes in Gott selbst verankertes und verborgenes Geheimnis, das zu erkennen uns Menschen nicht gegeben ist. Mir fällt dazu immer eine Geschichte ein, die sich zurzeit der Apartheid im südlichen Afrika zugetragen haben soll.



Ein schwarzer Bediensteter sollte die Kirche einer weißen Gemeinde reinigen. Der selbst vom Rassismus geblendete Pastor herrschte den Schwarzen an und sagte ihm, dass er sich in der Kirche auf das Putzen konzentrieren solle, beten könne er ja in seiner schwarzen Gemeinde, aber nicht in dieser Kirche. Worauf der schwarze Arbeiter kurz aufblickte und dem Pastor mutig entgegnete: „Pastor, wenn Du einmal in den Himmel kommst, wirst Du vor Gottes Angesicht stehen und wirst erkennen: SIE ist schwarz!“ Diese Geschichte bricht letztlich alles auf, was unsere Gottesvorstellungen angeht,

den thronenden, goldumstahlten alten Mann mit Bart, der, wie hier abgebildet mit der Weltkugel in der Hand den Erdkreis regiert. Wir finden solche Abbildungen zuhauf auch in viele aufgestellten Flügelaltären im Bode-Museum auf der Museumsinsel, das ich diese Tage einmal wieder besuchen konnte. Das Hochfest Dreifaltigkeit mahnt uns, nicht in unseren überkommenden Gottesvorstellungen verhaftet zu bleiben, sondern offen für das immer wieder Neue in Gott selbst, der in Christus seine Zuneigung zum Menschen manifestierte und uns in seinem Geist immer wieder neu mit seiner Kraft erfüllen möchte. Gott tritt immer wieder anders aus den Bildern hervor, als wir es denn erwarten und das macht den Glauben so spannend. Ob es in den Worten der Heiligen Schrift ist, oder in der Eucharistie, die wir in der kommenden Woche besonders verehren.

Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen Ihr

Matthias Jelling, Pr.

Die Woche in den Gemeinden unserer Pfarrei St. Hildegard von Bingen

Maria, Königin des Friedens, Biesdorf

Sonntag, 12.06.- Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr Sonntagsmesse (Biesdorf-Süd – Köpenicker Str. 165)

10.00 Uhr Sonntagsmesse (Maria, Königin des Friedens)

Donnerstag, 16.06. Fronleichnam

09.00 Uhr hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

18.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Bebelplatz mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Freitag, 17.06.

18.00 Uhr Anbetung – Beichtgelegenheit (Maria, Königin des Friedens)

19.00 Uhr hl. Messe (Maria, Königin des Friedens)

19.45 Uhr Gemeindeabend: „Mit Luther zum Papst“ (Siehe Flyer)

Friedrichsfelde/Karlshorst, Zum Guten Hirten

Sonntag, 12.06. Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Uhr Sonntagsmesse (St. Marien, Karlshorst)

10.30 Uhr Sonntagsmesse (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

11.00 Uhr Messe in polnischer Sprache (St. Marien, Karlshorst)

Dienstag, 14.06.

08.30 Uhr Rosenkranz (St. Marien, Karlshorst)

09.00 Uhr hl. Messe (St. Marien, Karlshorst)

Mittwoch, 15.06.

09.00 Uhr hl. Messe (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Donnerstag, 16.06. Fronleichnam

09.00 Uhr Schülermesse (St. Marien, Karlshorst)

18.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Bebelplatz mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Freitag, 17.06.

18.30 Uhr stille Anbetung und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr hl. Messe

Vorankündigung: Änderung am 18./19.6.

Samstag, 18.06.

17.00 Uhr Sonntagsmesse (Zum Guten Hirten, Friedrichsfelde)

Sonntag 19.06.

09.00 Uhr Fronleichnamsmesse mit Prozession rund um die Kirche mit anschließendem Gemeindefest (St. Marien, Karlshorst)

Kaulsdorf, St. Martin

Samstag, 11.6.

18.30 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 12.06. Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Sonntagsmesse

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Donnerstag, 16.06. Fronleichnam

09.00 Uhr Schülermesse

18.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Bebelplatz mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Marzahn, Von der Verklärung des Herrn

Samstag, 11.06.

18.00 Uhr Sonntagsmesse

Sonntag, 12.06. Dreifaltigkeitssonntag

10.00 Uhr Sonntagsmesse

Mittwoch, 15.06.

14.00 Uhr hl. Messe bes. für Senioren

Donnerstag, 16.06. Fronleichnam

18.00 Uhr zentraler Festgottesdienst auf dem Bebelplatz mit Erzbischof Dr. Heiner Koch

Was sonst noch wichtig ist

- **Die Kollekte am 12. Juni wird für in Not geratene Mütter (Pro Vita) erbeten. Am darauffolgenden Fronleichnamssonntag erbitten wir die Kollekte für die liturgische Ausstattung unserer Gemeinden (Blumenschmuck, Kerzen etc.)**
- **Die Gemeinde Maria, Königin des Friedens, Biesdorf, lädt am 10.06. ab 19.45 zu einem Themenabend „Kirche und Lokalpolitik“ ins Gemeindezentrum Oberfeldstr. ein. Gast ist Bezirksbürgermeister Gordon Lemm. In der Woche darauf findet ein weiterer Themenabend statt: „Mit Luther zum Papst“ Beachten Sie auch den Flyer im Anhang.**
- **Der nächste religiöse Kindertag in der Gemeinde Von der Verklärung des Herrn, Marzahn steht unter dem Motto „Was mein ist, ist auch dein!“ und beginnt am Samstag, den 11.6. um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum.**
- **Das Priesterseminar Redemptoris Mater lädt dann am Sonntag, den 12. Juni zum traditionellen „Tag der offenen Tür“ in die Fortunaallee 29 (Biesdorf-Süd) ein (siehe Flyer im Anhang).**
- **Zu Fronleichnam (16.6.2022) findet wieder der zentrale Gottesdienst der Stadt um 18.00 Uhr (in diesem Jahr) auf dem Bebelplatz statt. Zu diesem Gottesdienst sollen dann auch die Steine für Altar und Ambo mitgebracht werden. Aus diesem Grund feiern wir an diesem Donnerstag nur die üblichen Schüलगottesdienste in Karlshorst und Kaulsdorf jeweils um 9.00 Uhr (Schulbefreiung möglich). Auch in Biesdorf feiern wir am Vormittag um 9.00 Uhr eine hl. Messe.**
- **Am Sonnabend, den 18.6. findet ab 9.30 Uhr wieder ein Aufräumtag mit Aufbau der Fronleichnamsaltäre in St. Marien, Karlshorst statt. Wer Zeit und Lust hat ist gerne willkommen. Ein kleiner Imbiss und Getränke werden gereicht.**
- **Am Sonntag darauf (19.6.2022) feiern wir dann **in allen** Gemeinden Fronleichnam, wo es üblich ist auch wieder mit Prozession. In Karlshorst (St. Marien) beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr, nach der Prozession im Anschluss, findet wieder das traditionelle Gemeindefest statt - die hl. Messe in Friedrichsfelde feiern wir am Vorabend (18.6. um 17.00 Uhr). In Biesdorf Süd feiern wir die hl. Messe zum üblichen Termin um 8.00 Uhr, in Biesdorf (Maria, Königin des Friedens), Kaulsdorf (St. Martin) und Marzahn (Von der Verklärung des Herrn) feiern wir jeweils um 10.00 Uhr den Fronleichnamsgottesdienst.**

- Ebenfalls am Sonntag, den 19.6.22 empfangen die jugendlichen Firmbewerber aus der gesamten Pfarrei um 15.00 Uhr in der Kirche Von der Verklärung des Herrn, Marzahn durch Weihbischof Dr. Matthias Heinrich das Sakrament der Firmung.
- An den fünf Sonntagen im Juli (Ferienzeit) ändern sich die Gottesdienstzeiten, da wir nur zu zwei Priestern sind und uns selber vertreten müssen. Es betrifft ausschließlich die Wochenenden **2.7./3.7. – 9.7./10.7. – 16.7./17.7. - 23.7./24.7. und 30.7/31.7.** Die Vorabendmesse in Marzahn entfällt während der gesamten Sommerferien. An den fünf Wochenenden feiern wir sonnabends um 17.00 Uhr eine Vorabendmesse in Karlshorst und um 18.30 Uhr in Kaulsdorf. An den Sonntagen feiern wir um 8.00 Uhr einen Wortgottesdienst in Biesdorf-Süd, jeweils um 9.00 Uhr eine hl. Messe in Biesdorf-Nord und Marzahn und um 10.30 Uhr eine hl. Messe in Kaulsdorf und Friedrichsfelde.

Die Schriftlesungen Dreifaltigkeitssonntag

1. Lesung vom Hochfest Dreifaltigkeit: Spr 8, 22-31

Lesung aus dem Buch der Sprichwörter.

So spricht die Weisheit Gottes:

Der HERR hat mich geschaffen als Anfang seines Weges,
vor seinen Werken in der Urzeit;

in frühester Zeit wurde ich gebildet,
am Anfang, beim Ursprung der Erde.

Als die Urmeere noch nicht waren, wurde ich geboren,
als es die Quellen noch nicht gab, die wasserreichen.

Ehe die Berge eingesenkt wurden,
vor den Hügeln wurde ich geboren.

Noch hatte er die Erde nicht gemacht und die Fluren
und alle Schollen des Festlands.

Als er den Himmel baute, war ich dabei,
als er den Erdkreis abmaß über den Wassern,

als er droben die Wolken befestigte
und Quellen strömen ließ aus dem Urmeer,

als er dem Meer sein Gesetz gab
und die Wasser nicht seinen Befehl übertreten durften,

als er die Fundamente der Erde abmaß,
da war ich als geliebtes Kind bei ihm.

Ich war seine Freude Tag für Tag
und spielte vor ihm allezeit.

Ich spielte auf seinem Erdenrund
und meine Freude war es, bei den Menschen zu sein.

2. Lesung vom Hochfest Dreifaltigkeit: Röm 5, 1-5

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom
Schwestern und Brüder!

Gerecht gemacht aus Glauben,

haben wir Frieden mit Gott

durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Durch ihn haben wir auch im Glauben

den Zugang zu der Gnade erhalten,

in der wir stehen,

und rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Mehr noch,

wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse;

denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld,

Geduld aber Bewährung,

Bewährung Hoffnung.

Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen;

denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen

durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Evangelium vom Hochfest Dreifaltigkeit: Joh 16,12-15

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Noch vieles habe ich euch zu sagen,

aber ihr könnt es jetzt nicht tragen.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit,

wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten.

Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden,

sondern er wird reden, was er hört,

und euch verkünden, was kommen wird.

Er wird mich verherrlichen;

denn er wird von dem, was mein ist, nehmen

und es euch verkünden.

Alles, was der Vater hat, ist mein;

darum habe ich gesagt:

Er nimmt von dem, was mein ist,

und wird es euch verkünden.

Die Schriftlesungen von Fronleichnam

1. Lesung vom Hochfest des Leibes und Blutes Christi: Gen 14, 18-20

Lesung aus dem Buch Genésis.

In jenen Tagen

brachte Melchisedek,
der König von Salem,
Brot und Wein heraus.

Er war Priester des Höchsten Gottes.

Er segnete Abram

und sagte:

Gesegnet sei Abram vom Höchsten Gott,
dem Schöpfer des Himmels und der Erde,
und gepriesen sei der Höchste Gott,
der deine Feinde an dich ausgeliefert hat.
Darauf gab ihm Abram den Zehnten von allem.

2. Lesung vom Hochfest des Leibes und Blutes Christi: 1 Kor 11, 23-26

Lesung

aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth.

Schwestern und Brüder!

Ich habe vom Herrn empfangen,
was ich euch dann überliefert habe:

Jesus, der Herr,

nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot,
sprach das Dankgebet,
brach das Brot

und sagte: Das ist mein Leib für euch.

Tut dies zu meinem Gedächtnis!

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch

und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut.

Tut dies, sooft ihr daraus trinkt,
zu meinem Gedächtnis!

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt,
verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

Evangelium vom Hochfest des Leibes und Blutes Christi: Lk 9, 11b-17

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit redete Jesus zum Volk vom Reich Gottes
und machte gesund, die der Heilung bedurften.

Als der Tag zur Neige ging,
kamen die Zwölf

und sagten zu ihm: Schick die Leute weg,
damit sie in die umliegenden Dörfer und Gehöfte gehen,
dort Unterkunft finden und etwas zu essen bekommen;
denn wir sind hier an einem abgelegenen Ort.
Er antwortete ihnen: Gebt ihr ihnen zu essen!
Sie sagten: Wir haben nicht mehr
als fünf Brote und zwei Fische;
wir müssten erst weggehen
und für dieses ganze Volk etwas zu essen kaufen.
Es waren nämlich etwa fünftausend Männer.
Er aber sagte zu seinen Jüngern:
Lasst sie sich in Gruppen zu ungefähr fünfzig lagern!
Die Jünger taten so
und veranlassten, dass sich alle lagerten.
Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische,
blickte zum Himmel auf,
sprach den Lobpreis und brach sie;
dann gab er sie den Jüngern,
damit sie diese an die Leute austeilten.
Und alle aßen und wurden satt.
Als man die übrig gebliebenen Brotstücke einsammelte,
waren es zwölf Körbe voll.

Zum Nachdenken

Sei begrüßt, Herr Jesus Christus

Sei begrüßt, Herr Jesus Christus,
im heiligen Sakrament des Altares.
Sei begrüßt, Herr Jesus Christus,
du bist das Brot, das vom Himmel kommt,
das Brot, das Leben ist und Leben spendet.
Sei begrüßt, Herr Jesus Christus,
du bist die Liebe, die uns alle zusammenschließt,
der Frieden, der uns eint zur Gemeinschaft mit dir.
Sei begrüßt, Herr Jesus Christus,
du bist die Quelle, aus der das Wasser des Lebens strömt,
die Quelle, aus der die trinken, die dürsten nach Gott.
Sei begrüßt, Herr Jesus Christus,
gelobt und gepriesen:
Mit allen Engeln und Heiligen
beten wir dich an. Amen.

Gebet aus dem Gotteslob von 1975 (771)